

ifo

Geschäftsklimaindex Ostdeutschland steigt leicht



Dresden, 29. April 2021. Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen stieg im April leicht. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft kletterte auf 95,9 Punkte, von 94,9 im März. Sowohl Lageeinschätzungen als auch Erwartungen der Befragten verbesserten sich im Vergleich zum Vormonat etwas.

Im **ostdeutschen Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich das Geschäftsklima im April geringfügig ab. Maßgeblich hierfür war ein etwas gesenkter Ausblick der Industrieunternehmen bei gleichzeitig leicht besser bewerteten laufenden Geschäften.

Im **ostdeutschen Dienstleistungssektor** stieg der ifo Geschäftsklimaindex im April etwas. Die befragten Dienstleistungsunternehmen hoben ihre Lageeinschätzungen spürbar an. Gleichzeitig sanken ihre Erwartungen leicht.

Im **ostdeutschen Handel** stieg die Stimmung geringfügig. Während sich das Geschäftsklima im Einzelhandel deutlich verbesserte, kühlte es sich im Großhandel merklich ab. Getrieben waren diese Entwicklungen vor allem von den Lageindikatoren in beiden Bereichen.

Im **ostdeutschen Bauhauptgewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im April leicht. Die befragten Bauunternehmen hoben sowohl die Bewertung ihrer laufenden Geschäfte als auch ihren Ausblick etwas an.